

# Also doch kein Lehrer ... aber was dann?

**Beitrag von „Piksieben“ vom 31. Mai 2013 09:12**

Thorsten, wie darf man deine Formulierung "breit aufgestellt" verstehen? Bist du das nun oder bist du es nicht? Wenn du noch mehr Interessen hast als Unterrichten, warum stehst du dir dann selbst im Weg, indem du jede andere Möglichkeit als irgendwie zu hart und unmöglich auszuschließt?

Deine Einschätzung, dass ein erneutes Studieren plus Referendariat teuer und riskant wären, teile ich. Kann klappen, muss aber nicht. Wenn du unbedingt willst, tu es, aber da stolpere ich halt über deine Formulierung, siehe oben: Interessieren dich die anderen Wege oder nicht?

Ich bin selbst auf diversen Umwegen im Lehramt gelandet. Einige Jahre lang habe ich als Vertretung unterrichtet, nebenher aber andere Dinge gemacht. Dann habe ich den Seiteneinstieg gemacht - nicht, weil ich unbedingt wollte, sondern, weil ich dazu mehr oder weniger gedrängt wurde. Aber gerade die Zeiten, in denen ich Teilzeit gearbeitet habe, habe ich genutzt, um meinen anderen Neigungen nachzugehen. Die ließen sich nur leider nicht so gut zu Geld machen. Aber das hätte auch anders laufen können.

Was ich sagen will: Eine Vertretungsstelle zu behalten, um die Brötchen zu verdienen und zu hoffen, dass sich später ein Weg auftut, ist doch nicht verkehrt. Bist du nach wie vor auf Teilzeit? Das ist doch eine gute Basis, um sich nebenher Kontakte aufzubauen, den ein oder anderen Nebenjob an Land zu ziehen und ein zweites berufliches Standbein aufzubauen. Oder eben einfach einen anderen Job zu suchen, ohne Zeitdruck. Was spricht dagegen?

Was genau du da machen kannst, weiß ich nicht, ich kenne mich mit deinen Fächern nicht aus, aber du hast ja selbst schon die Bereiche aufgezählt, die in Frage kommen. Mit welcher Absicht hast du denn dein erstes Studium angefangen? Da musst du doch auch eine Idee gehabt haben. Und dein zweites Studium? Wieso hast du nicht gleich bis zum Master geplant, denn das wäre ja für das Berufsziel Lehrer der naheliegende Weg gewesen?

Ich habe nach dem, was ich hier im Forum so lese, oft den Eindruck, dass das mit dem Seiteneinstieg falsch kommuniziert wurde. Das ist eigentlich ein Angebot für \*Berufswechsler\* (die dann mit einer hohen Erfahrungsstufe einsteigen) und nicht für Leute, die ohne Lehramtsausbildung Lehrer werden wollen. Den Beruf zu wechseln heißt halt, dass man vorher schon einen anderen Beruf ausgeübt hat. Wie oft Leute schon während des Studiums einen Quereinstieg ins Lehramt planen, finde ich schon eigenartig. Nun gut, die Zeiten sind ja allmählich eh vorbei. Es ist schon sinnvoll, wenn du dir Alternativen überlegst. Viel Erfolg dabei!